

„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.
Ein Ausblick für das Jahr 2045.“





Städte im ständigem Wandel - Neubrandenburg

Mittelalter – Stadtzerstörung Dreißigjähriger Krieg

1945 – 1989 - Planstadt der DDR

1989 – 2022 - Ende der DDR Subventionen; Herausforderungen Wende

2022 – 2045 - Klima, Energie, Mobilität

Städte im ständigem Wandel - Neubrandenburg

Turmstraße Eröffnung 1979



Turmstraße 70iger



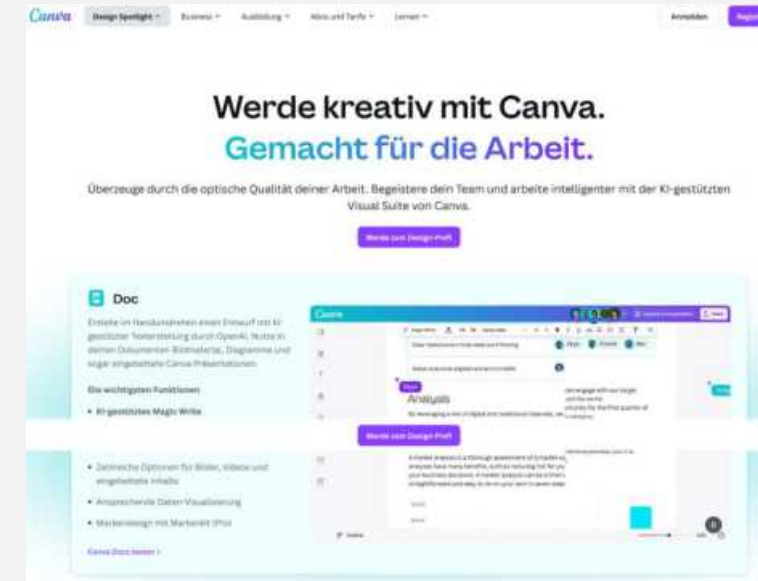
Turmstraße 2025



„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Ein Ausblick für das Jahr 2045.“

„Das Fünfte Stadttor - Ein Ausblick für das Jahr 2045.“

**„Erstelle eine Zukunftsvision der Stadt Neubrandenburg für
das Jahr 2045“ – Canva 20.01.2025**



„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.
Ein Ausblick für das Jahr 2045.“



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG



„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.
Ein Ausblick für das Jahr 2045.“



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG



„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.
Ein Ausblick für das Jahr 2045.“



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG



„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Ein Ausblick für das Jahr 2045.“



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG



SWOT

Technische Infrastruktur, Digitalisierung	
+ STÄRKEN	SCHWÄCHEN -
- Meilenstein bei Umgestaltung der Fernwärmeversorgung: 2021 Bau eines Kurzzeitwärmespeichers, Umbau des vorhandenen Aquiferspeichers zu einer Geothermianlage ab 2022 - Gut aufgestelltes Abwasser-/Niederschlagswassermanagement als Trennsystem	70 % der Haushalte werden mit Fernwärme aus nicht erneuerbaren Energien versorgt - Ausbau- und Nutzungsziele erneuerbarer Energien teilweise noch nicht erreicht - Akuter Mangel an Fachkräften im technischen Bereich
➔ CHANCEN	RISIKEN ⚠
- Planung und Einbindung eigener Solarthermianlagen in das Wärmenetz sowie die mögliche Einbindung alternativer Wärmeprojekte von Partnern wie bspw. der Wohnungswirtschaft - Vielfältige Förderinstrumente für den Ausbau der Erneuerbaren Energien - Wasserstoffproduktion (insb. in Gewerbegebieten) ausbauen und NB als Teil der Wasserstoffregion etablieren - Geothermieausbau - Dezentrale Nutzung von Regenwasser	Gestiegene Energiepreise, Unsicherheiten bei Energieversorgung

Herausforderungen

- Konsequentes Klim
- Energien und einer
- Netzzückentwicklung
- sorgungssysteme
- Kommunale Wärme
- städtische Energiew
- Energiewende gem
- „HZ-readiness“
- Hohe Investitionen
- Anpassung des Nie
- Schwammstadt

5 Umsetzungskonzept

5.1 Maßnahmen

Handlungsfeld Städtebau und Baukultur

Projekt	Maßnahmen	Maßnahmenort	Entwicklungsziel										Priorität	Umsetzungszeitraum
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	1/2		
HZ: Einzigartige Mischung unterschiedlicher Baukulturen als Wahrzeichen der Stadt schützen														
1.1	Erhalt des kulturellen Erbes und Sicherung der Stadtidentität	Treptower Tor (Regionalmuseum)					x		x				1	bis 2035
1.2	Erhalt denkmalgeschützter Gebäude und Anlagen	Sanierung Friedländer Tor	x				x		x				1	2025-2026
		Stargarder Tor (Erhalt Vortor, Zugänglichkeit Haupttor)	x							x			1	2026-2027
		Bestandssicherung Fischerhaus					x		x				2	bis 2035
		Erhalt und Umnutzung Kaufhof	x				x		x				1	bis 2035

SWOT

Landschaft, Umwelt, Klima	
+ STÄRKEN	SCHWÄCHEN -
- Naherholungsraum Lindetal + Tollenseniederung - Landschaftsgarten Brodaer Teiche mit landschaftlicher Vielfalt und als Teil des Geoparks Mecklenburgische Eiszeitlandschaft - Gebiete des Stargarder Bruch, Kulturparks sowie am Linden- und Gärtenbach mit stadtklimatisch wichtiger Ausgleichsfunktion - Überdurchschnittliche Versorgung mit Parkanlagen und Grünzügen städtischer und regionaler Bedeutung - Wallanlagen und Kulturpark und Garten als bedeutendste öffentlichen der Stadt - Tollensesee von erheblicher natürlicher klimatischer Relevanz - Insgesamt gute Spielplatzversorgung - Großer Anteil an Kaltluftschneisen in Schutzgebieten im Sinne des internationalen Rechts sowie Landschaftsräumen innerhalb des	- Als Grünland genutzte Talmoore durch landwirtschaftliche Intensivnutzung in der Vergangenheit stark geschädigt (in der Tollense- und Datzeneriederung) - Untergenutzte und leerstehende Kleingartenanlagen, insb. in Stadtrandlagen und in Gebieten mit schwierigen naturräumlichen Bedingungen
➔ CHANCEN	RISIKEN ⚠
- Freiflächenpotenzial mit guten Möglichkeiten für eine ökologische und sozial orientierte Stadtentwicklung - Friedhöfe als wichtiges öffentliches Grün (ökologischer Wert) mit Erholungsfaktor - Renaturierung nicht mehr genutzter Kleingärten im Überschwemmungsgebiet an der Tollense und Datz - Implementation von Klimaschutzaspekten bei kommunalen Strategien und Vorhaben - Große Dachflächen- und Fassadenpotenziale für Klimaschutzmaßnahmen (Fassaden- und Dachbegrünung)	- Nutzungskonflikte zwischen Flächen mit wichtigen Ausgleichsfunktionen und sonstigen Nutzungen - Versiegelungsgrad von öffentlichen Plätzen und Straßenräumen - Zunahme von Extremwetterereignissen und Bedrohung der Artenvielfalt

Grünräume (u.a. Wallanlage, Kulturpark, Landschaftsgarten, Brodaer Teiche, Birken- und als wichtigen Identitätsfaktor / Wahrzeichen der Stadt bewahren
in Schutzgebieten sowie in den öffentlichen Landschaftsräumen erhalten, weitere vermeiden

Infrastruktur im innerstädtischen Bereich zu einem stadtgliedernden Grünsystem weiter und an die vorhandene Landschaft anbinden
Angebote für Erholung, Sport und Kinderspiel in Grünanlagen bedarfsgerecht integrieren

Verbindungen zwischen Grünzügen und Naherholungsgebieten
Verkehrsmittel ausbauen

Grün- und Freizeitanlagen verbessern (insb. bei Wohngebieten ohne
Freiflächenpotenzial)

Kleingartenanlagen sukzessive zurückbauen und umnutzen
Beziehungen zur nachhaltigen Landschafts- und Freiraumentwicklung weiter stärken

Stadtgebiete an die Anforderungen an den Klimawandel anpassen (Reduzierung
grad, Anlage Grün- und Wasserflächen, Ausbau Trinkwasserbrunnen)

- Nur den Naturhaushalt und die Erholung bedeutsame Waldflächen erhalten
- Nachhaltiges Regenwassermanagement ausbauen und Instandhalten
- Möglichkeiten für Nachfolgenutzungen des „Stargarder Bruch“ nach Aufgabe der Trinkwassererfassung



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

Klimawandel

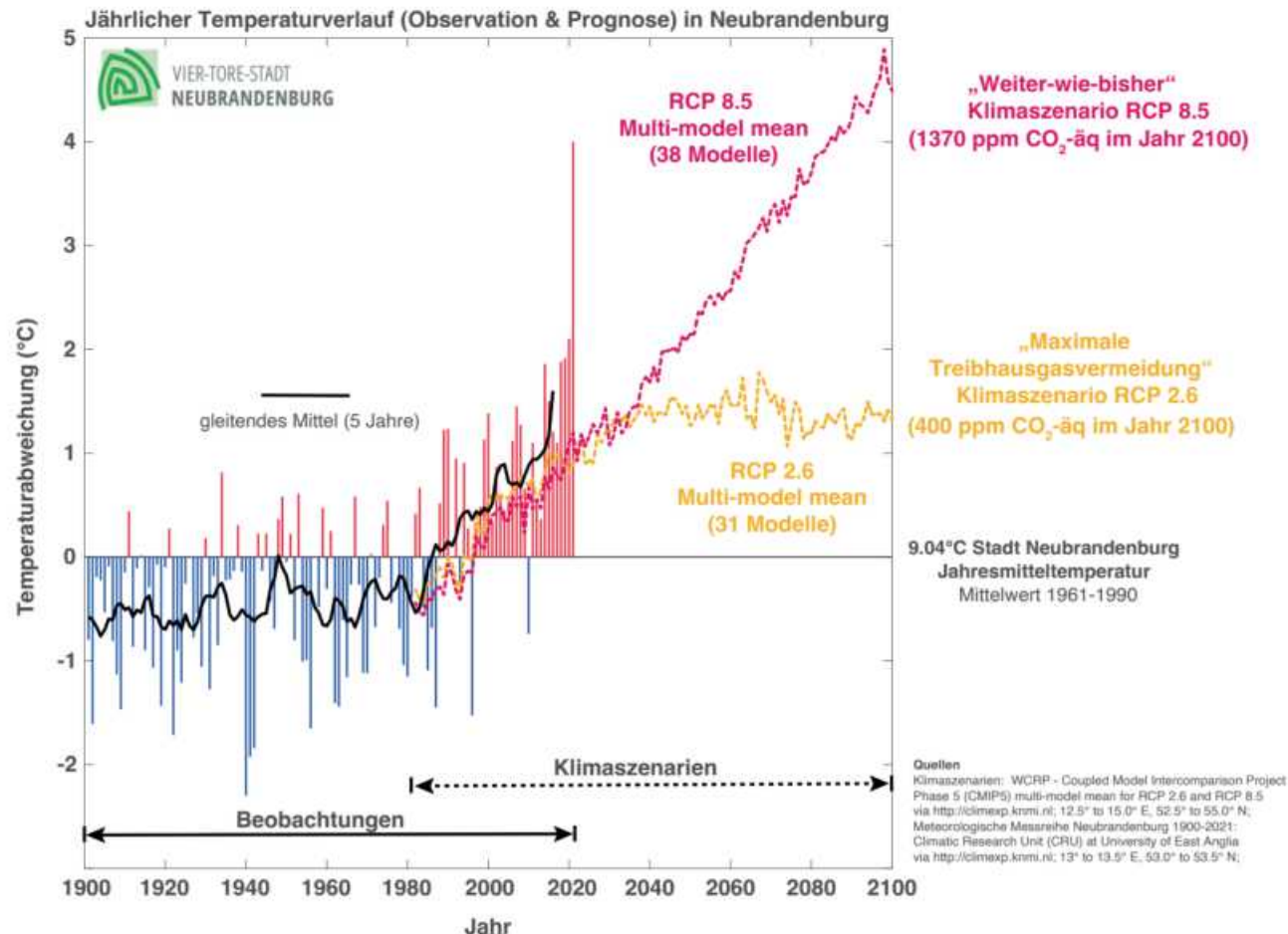
Leitplankenindikatoren Temperatur

Die Folgen des globalen Klimawandels sind auch in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg spürbar und beeinflussen das städtische Leben. So ist die Durchschnittstemperatur zwischen 1900 und 2021 um 1,6 °C in der Stadt gestiegen.

	MITTELWERT 1961-1990	MITTELWERT 1991-2020
Durchschnittliche Jahrestemperatur	8.1°C	9.1°C
Anzahl Sommertage im Jahr (Höchsttemperatur >25°C)	22.6 Tage	33.5 Tage
Anzahl Heiße Tage im Jahr (Höchsttemperatur >30°C)	2.5 Tage	5.9 Tage
Anzahl Tropische Nächte im Jahr (Tiefsttemperatur >20°C)	0 Tage	0.2 Tage
Anzahl Frosttage im Jahr (Tiefsttemperatur <0°C)	95.1 Tage	84.1 Tage
Anzahl Eistage im Jahr (Höchsttemperatur <0°C)	31.2 Tage	22.8 Tage

Data source: E-OBS analyses 13.3° E; 53.5°N; Hofstra et al. 2008

„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Ein Ausblick für das Jahr 2045.“

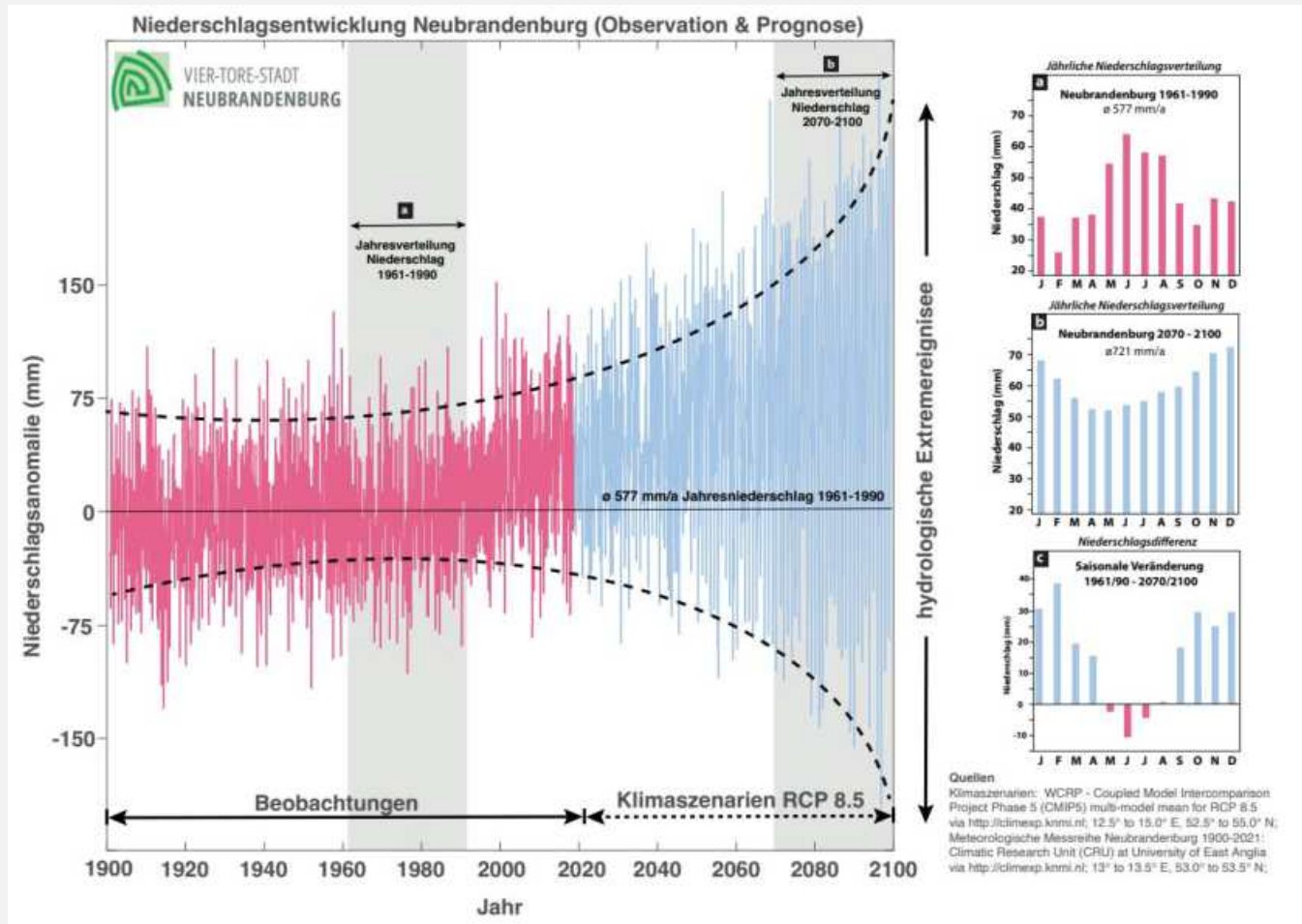


AUF DEN PUNKT

Bis Ende des Jahrhunderts ist ein **Anstieg der Durchschnittstemperatur um 4.5°C auf 13.5°C** möglich

Anzahl der Sommertage wird deutlich ansteigen und kann sich bis **2100 verdoppeln**

„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Ein Ausblick für das Jahr 2045.“



AUF DEN PUNKT

Zunahme jährliche Niederschlagsmenge **bis 2100 um 25 %**

Veränderung der jährlichen Niederschlagsverteilung (**trockene Sommer**)

Spannweite hydrologische Extremereignisse **wird größer**



Aktuelle Transformationssektoren

Klima

Energie

Verkehr



Klimaanpassungsmaßnahmen



Leitplanke



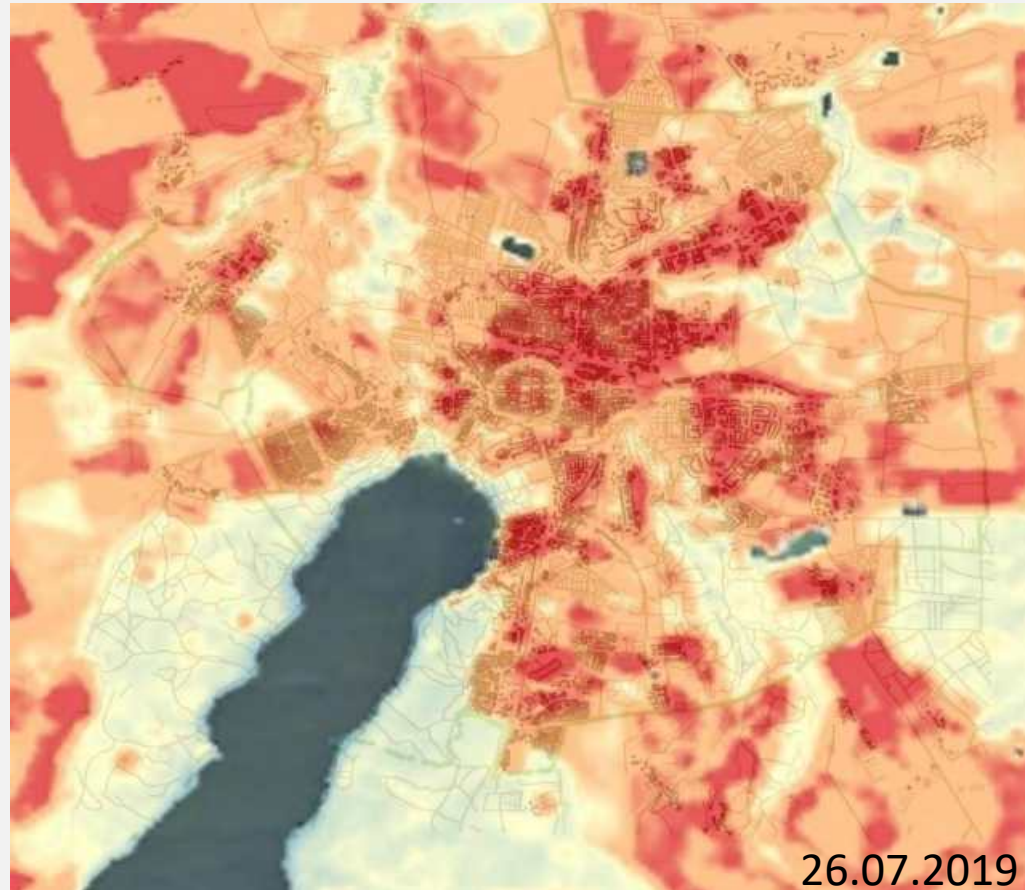
„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.
Ein Ausblick für das Jahr 2045.“



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG



„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.
Ein Ausblick für das Jahr 2045.“



Herausforderung für Einwohner

Herausforderung für Vegetation

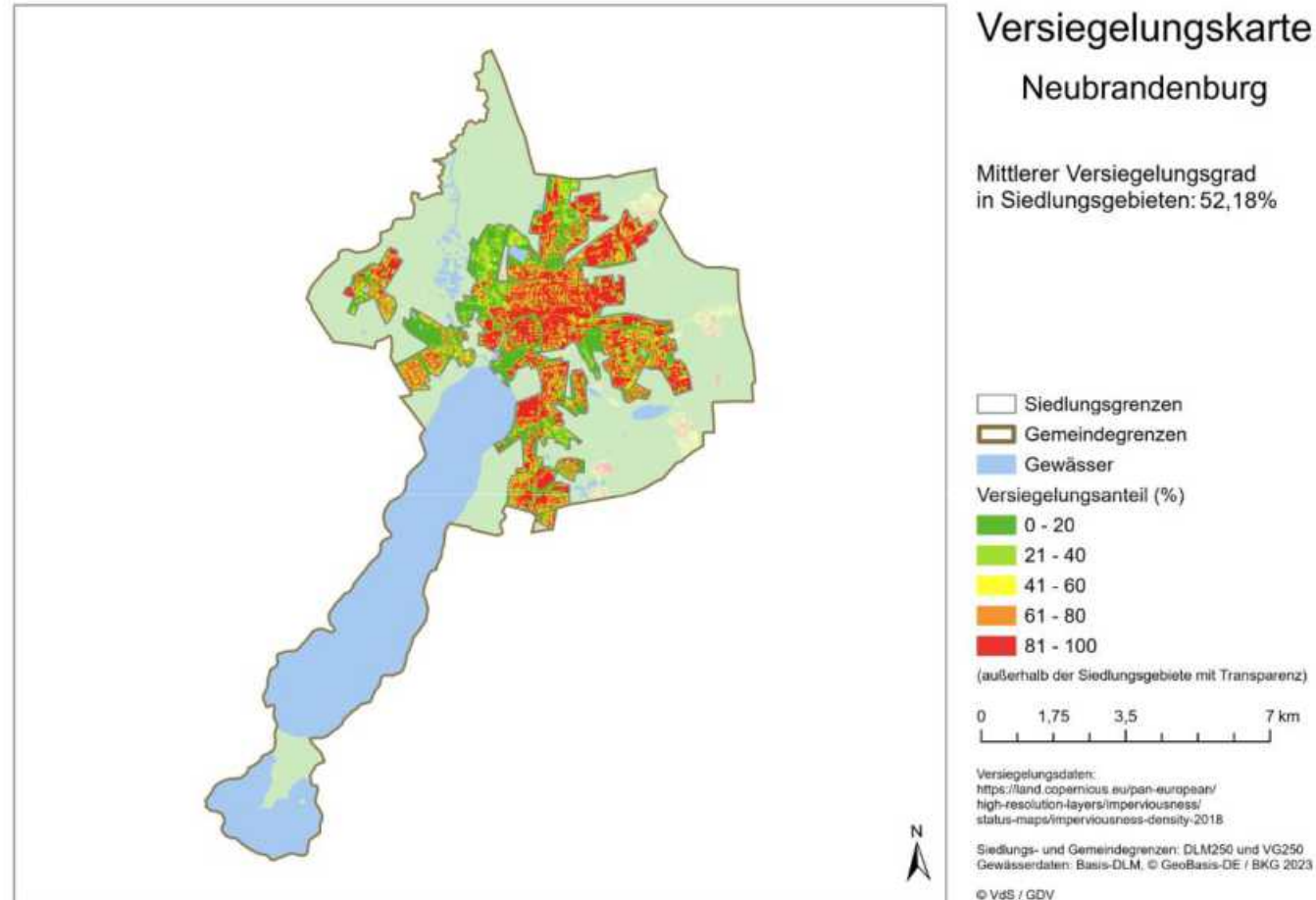
Spagat ... Erholung, Abkühlung,
Kaltluftversorgung

CO2 Senke

Grüne Lunge

**Neubrandenburg ist grüner als man
denkt**

„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Ein Ausblick für das Jahr 2045.“



„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.
Ein Ausblick für das Jahr 2045.“



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG



„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Ein Ausblick für das Jahr 2045.“

Hamburg



Foto: RIMC

Kopenhagen



Foto: Astrid Maria Rasmussen



Mailand



Pondi5Image

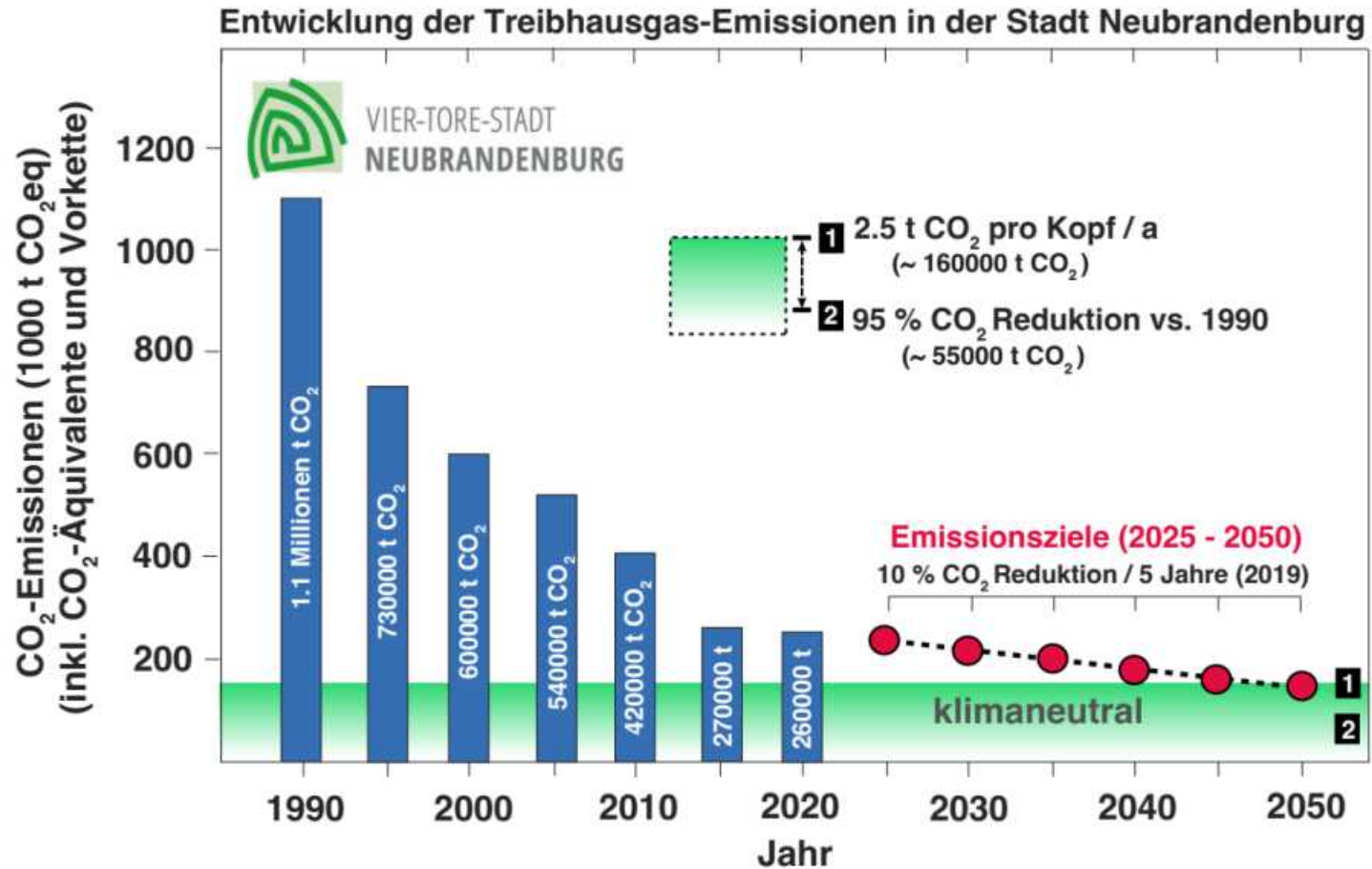


Aktuelle Transformationssektoren

Klima

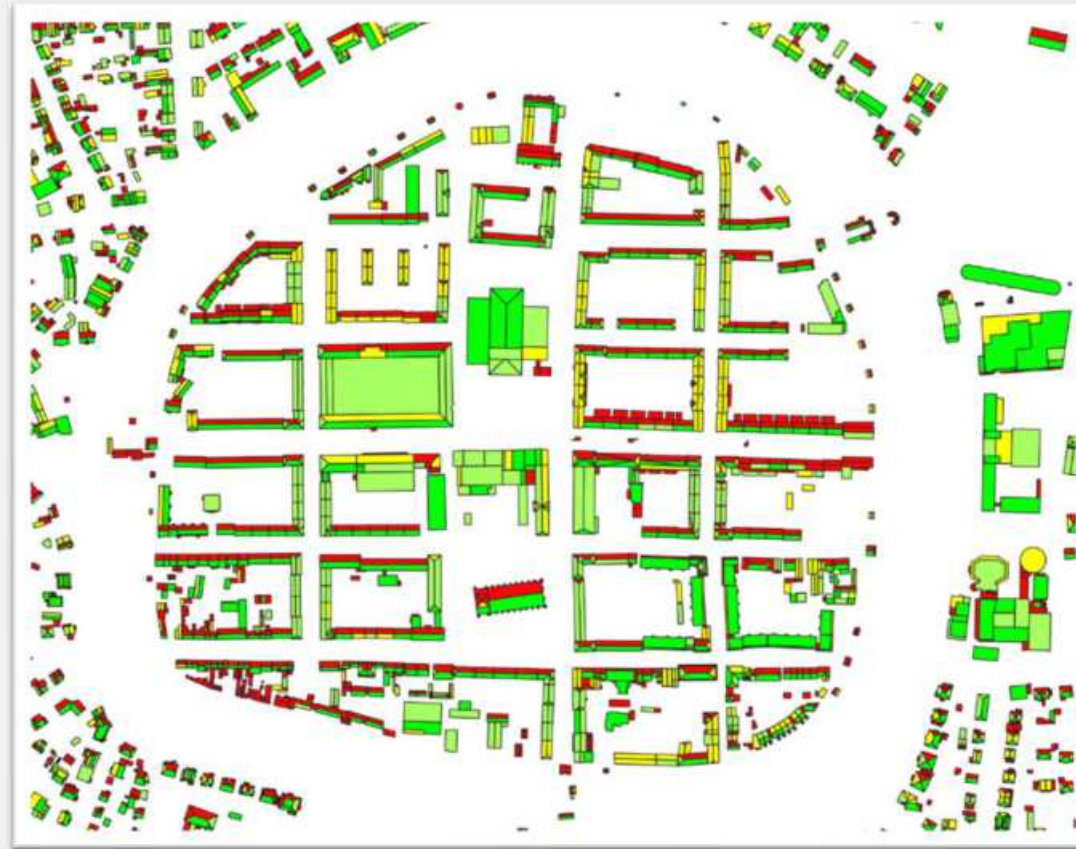
Energie

Verkehr





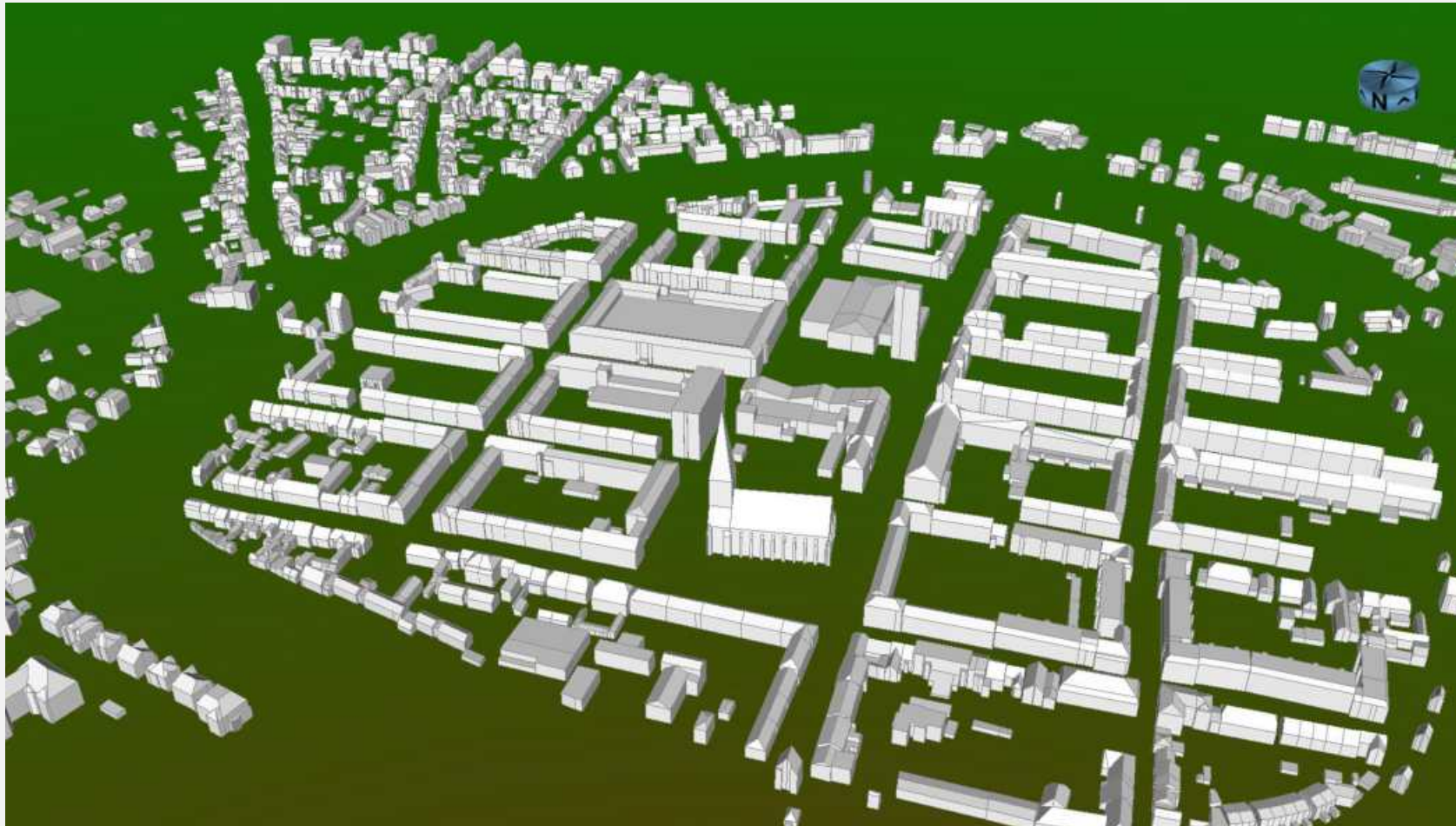
Solarpotentialanalyse



„Das Fünfte Stadttor“ – Klima- und Energietransformation der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.
Ein Ausblick für das Jahr 2045.“



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG





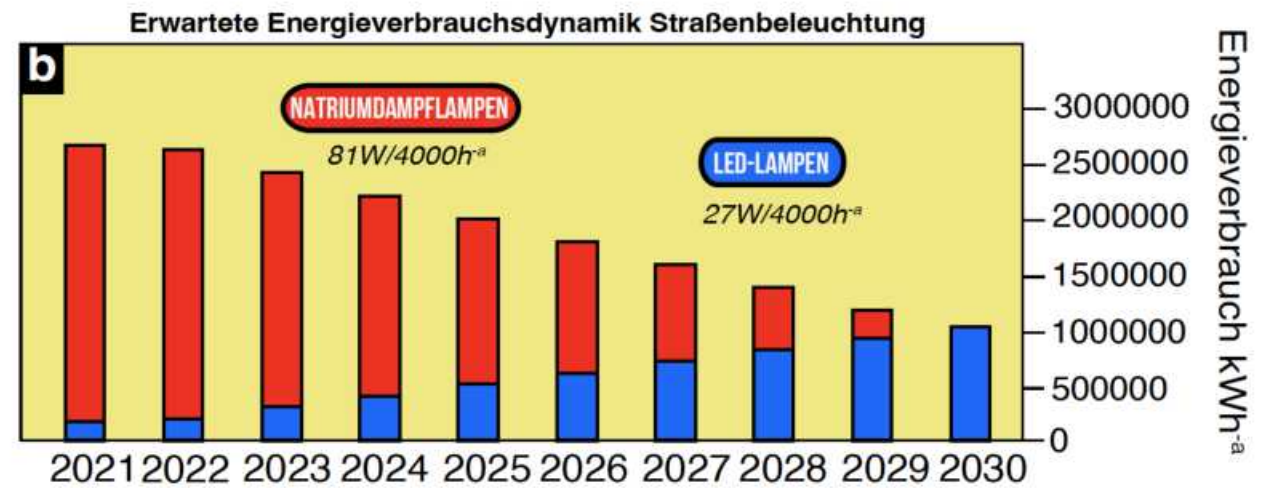
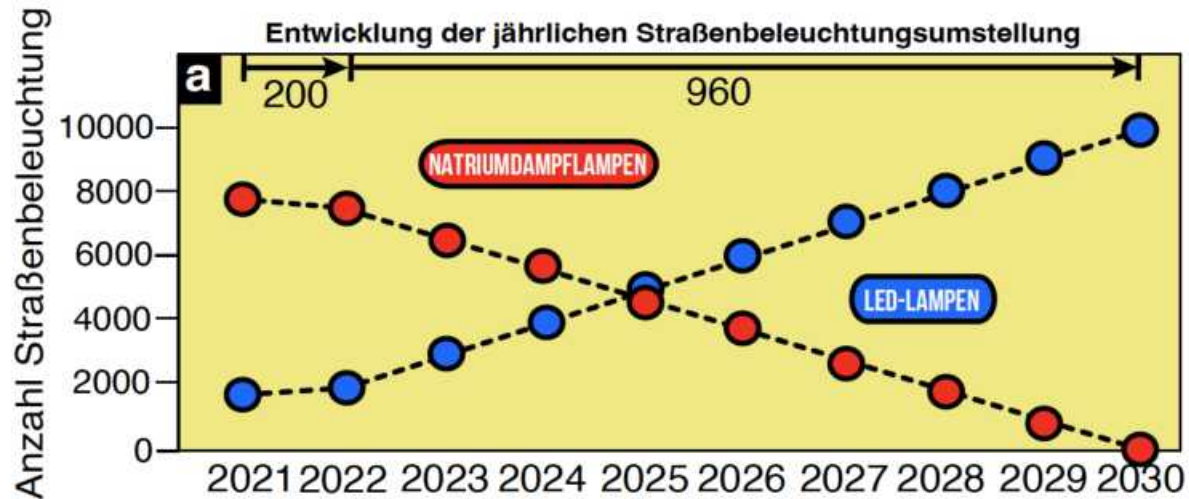
Aktuelle Transformationssektoren

Klima

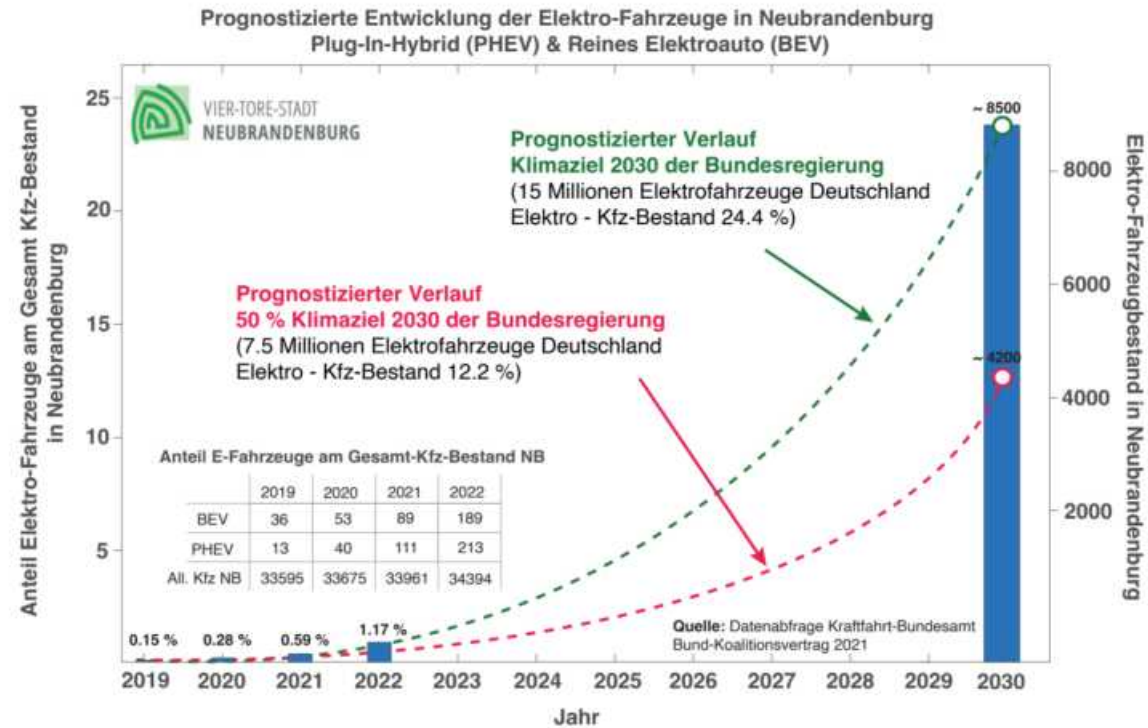
Energie

Verkehr

Umrüstung Neubrandenburger Straßenbeleuchtung

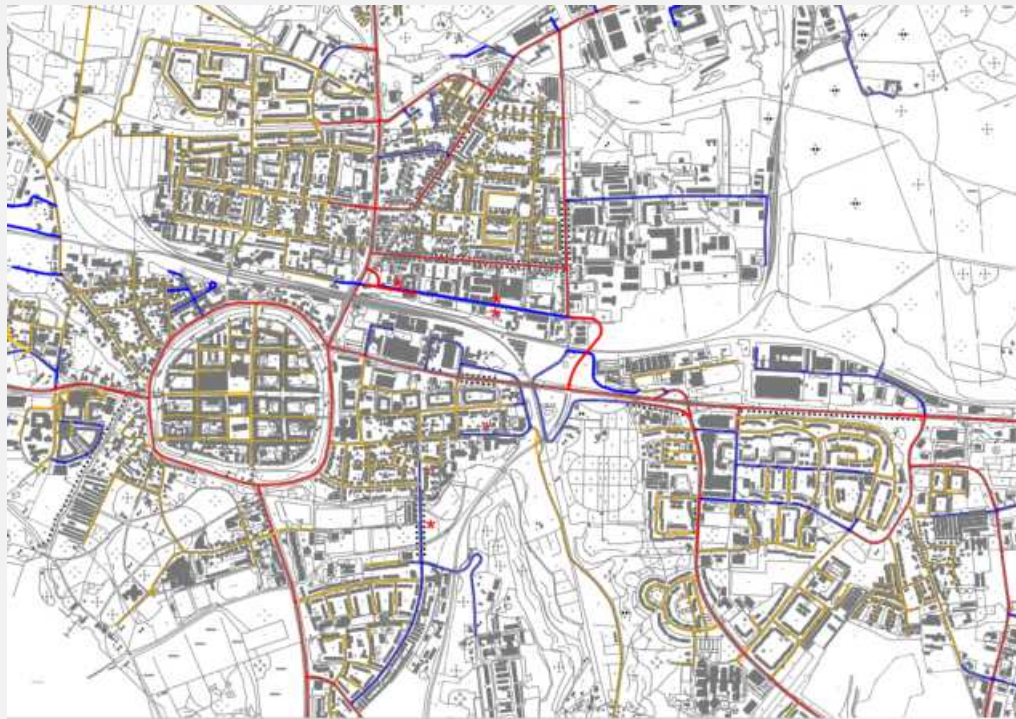


Elektromobilität



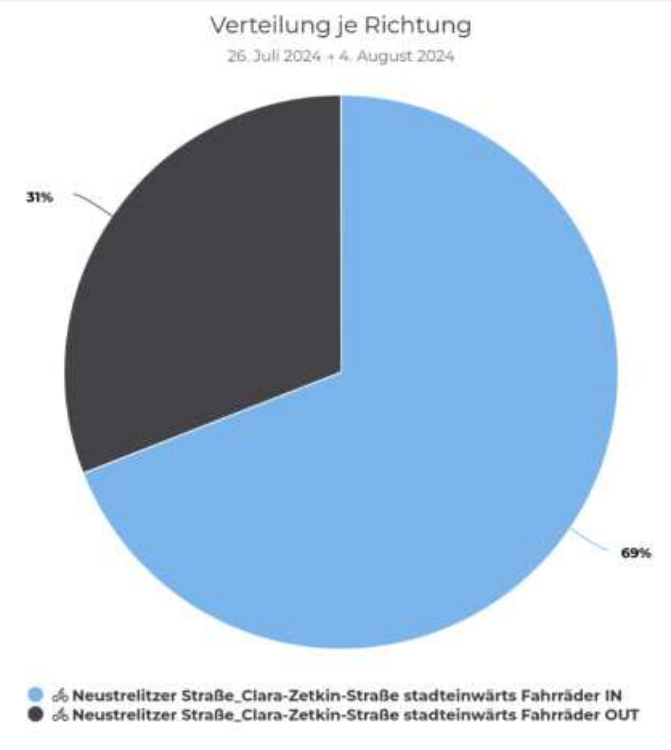
Fahrradmobilität

Radverkehrskonzept – Ausbau Infrastruktur



Fahrradmobilität

Radverkehrszählung



6242 Fahrräder

4310 IN

1932 OUT

26.07.2024 → 0... Neustrelitzer St...	26.07.2024 → 0... Neustrelitzer St...
Durchschnitt täglich	Spitzentag
624	929
vergleichen mit: Letztes Jahr	Dienstag 30. Juli 2024